

**AUSLÄNDER-BEHÖRDE**

**Die Bescheinigung kann gebührenpflichtig sein und ist überflüssig, wenn dem Antrag eine Kopie Ihres Ausländerausweises einschließlich des gültigen Aufenthaltstitels und aller Zusatzblätter beigelegt wird.**

Es wird folgendes bescheinigt für: **(Zutreffendes ankreuzen bzw. markieren)**

Herr/Frau  geb. am  Staatsangehörigkeit

**Für Entscheidungen nach dem bis 31.12.2004 gültigen Ausländergesetz :**

Der/Die Vorgenannte ist im Besitz einer

- Aufenthaltsberechtigung/unbefristeten Aufenthaltserlaubnis ausgestellt am \_\_\_\_\_ .
- befristeten Aufenthaltserlaubnis, ausgestellt am \_\_\_\_\_ , gültig vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ .
- sonstigen Bescheinigung (z.B. Aufenthaltsbefugnis, Duldung, Aufenthaltsgestattung, Aufenthaltsbewilligung) - **Zutreffendes bitte markieren** -, ausgestellt am \_\_\_\_\_ , gültig vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ .

**Für Entscheidungen nach dem ab 01.01.2005 geltenden Aufenthaltsgesetz (AufenthG):**

Der/Die Vorgenannte ist im Besitz einer

- Niederlassungserlaubnis, ausgestellt am \_\_\_\_\_
- Aufenthaltserlaubnis, die zur Ausübung einer Erwerbstätigkeit berechtigt oder berechtigt hat; ausgestellt am \_\_\_\_\_ , gültig von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ . ⇒⇒⇒
- Aufenthaltserlaubnis nach § 16 oder § 17 AufenthG,
- Aufenthaltserlaubnis nach § 18 Abs. 2 AufenthG und die Zustimmung der Bundesagentur für Arbeit darf nach der Beschäftigungsverordnung nur für einen bestimmten Höchstzeitraum erteilt werden,
- Aufenthaltserlaubnis nach den §§ 23 Abs. 1, 23a, 24, 25 Abs. 3 bis 5 AufenthG (**Bitte zutreffende Rechtsgrundlage markieren**) und
  - hält sich seit mindestens drei Jahren rechtmäßig, gestattet oder geduldet in Deutschland auf und ist berechtigt, in Deutschland eine Erwerbstätigkeit auszuüben.
- Fiktionsbescheinigung nach § 81 Abs. 4 Satz 1 AufenthG, gültig von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ (bisheriger Aufenthaltstitel gilt als fortbestehend)
- Aufenthaltserlaubnis, die nicht unter eine vorgenannte Rechtsgrundlage fällt ⇒
- Aufenthaltsgestattung nach Asylverfahrensgesetz (AsylVfG), Bescheinigung nach § 60a AufenthG ausgestellt am \_\_\_\_\_ , gültig vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_
- Visum nach § 6 AufenthG, ausgestellt am \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_
- Fiktionsbescheinigung nach § 81 Abs. 3 Satz 1, 2 AufenthG, ausgestellt am \_\_\_\_\_ , gültig bis \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift/Ansprechpartner/Tel.-Nr./E-Mail

Stempel der Behörde

**KRANKEN-KASSE**

**Die Bescheinigung ist für den weiblichen Elternteil zu erstellen. Sie ist nur auszufüllen, wenn Ihnen keine entsprechend aussagekräftige Mitteilung der Krankenkasse für den Anspruch vor und nach (!) der Geburt des Kindes vorliegt.**

Es wird bescheinigt, dass an Frau  KK-Mitgl.Nr.

- vor und nach** der Geburt lfd. Mutterschaftsgeld vom  bis  kltg. i.H. von  € gezahlt wird.
- kein Mutterschaftsgeld gezahlt wird, weil

Datum/Unterschrift/Ansprechpartner/Tel.-Nr./E-Mail

IKZ

Stempel der Krankenkasse